

Betriebsdaten

	Brutto- erzeugung	Netto- erzeugung	Betriebs- stunden (Strom- produktion)	Gesamt- Bruttoerzeugung seit Inbetriebnahme	Gesamt- Nettoerzeugung seit Inbetriebnahme
	MWh	MWh	h	MWh	MWh
Beznau 1	283'761	272'578	744	94'608'889	90'519'529
Beznau 2	281'950	271'065	744	94'160'124	90'231'208
Mühleberg	277'040	266'250	744	86'218'975	82'368'904
Gösgen	470'428	443'685	486	200'404'703	189'116'110
Leibstadt	0	-7'055	0	170'236'507	161'392'723

Die aufgeführten Zahlen schliessen die Stromproduktion sowie die Wärmeabgabe an das Fernwärmesystem Refuna (KKB) und die Kartonfabrik Kani (KKG) ein.

Minderstromproduktion infolge Wärmeabgabe an Refuna und Kani:

(In Klammern die Gesamtwerte seit Aufnahme der Wärmelieferungen)

Beznau 1	866 MWh	(308'633 MWh)
Beznau 2	0 MWh	(39'746 MWh)
Gösgen	3'538 MWh	(1'429'825 MWh)

Kernkraftwerk Beznau

(2 Druckwasserreaktorblöcke,
 Nennleistung je 380 MW brutto / 365 MW netto)

Betriebsverlauf im Mai 2005

Beide Kraftwerksblöcke produzierten nach Plan und ohne Unterbruch.

Verschiedenes

Fünf Mitarbeitende schlossen die Ausbildung zum KKW-Techniker TS erfolgreich ab und konnten diplomiert werden.

Die Firma SQS führte ein zweitägiges Audit im Bereich Integriertes Managementsystem (IMS) durch. Das positive Resultat des Audits bestätigt die Gültigkeit der Zertifizierungen in den Bereichen Qualität (ISO 9001:2000), Umwelt (ISO 14001:1996) und Arbeitssicherheit (OHSAS 18001:1999).

20 neue Brennelemente wurden angeliefert und im Block 2 eingelagert.

Kernkraftwerk Mühleberg

(Nennleistung 372 MW brutto / 355 MW netto,
 Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im Mai 2005

Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbruch.

Kernkraftwerk Gösgen

(Nennleistung 1020 MW brutto / 970 MW netto,
Druckwasserreaktor)

Betriebsverlauf im Mai 2005

Das Kraftwerk produzierte bis 20. Mai 2005 im planmässigen Streckbetrieb. Am 21. Mai wurde die Anlage zwecks Brennelementwechsel und Jahresrevision abgestellt. Die umfangreichen Nachrüst-, Unterhalts- und Inspektionsarbeiten, an denen rund 1000 auswärtige Fachkräfte von rund hundert Unternehmen beteiligt sind, erfordern eine längere Revisionszeit als üblich und wurden unverzüglich in Angriff genommen.

Zu den herausragenden Arbeiten zählen die Nachrüstung einer Druckentlastung für das Reaktorkühlsystem, die Grossrevision an Generator und Hochdruckturbine, konstruktive Änderungen zur Verbesserung des Wirkungsgrades an den Wasserabscheider-Zwischenüberhitzern und an den Niederdruckturbinen sowie der vollständige Ersatz der Kühlelemente im Kühlturm. Während des Anlagestillstandes wird auch die Hälfte der insgesamt 900 Kraftwerksbatteriezellen ersetzt.

Im 26. Zyklus produzierte das KKG 7640 Millionen Kilowattstunden Strom. Die Arbeitsausnutzung betrug 99,25%.

Kernkraftwerk Leibstadt

(Nennleistung 1220 MW brutto / 1165 MW netto,
Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im Mai 2005

Die Anlage ist seit dem 28. März 2005 vom Netz getrennt (siehe Monatsberichte März und April 2005).

Verschiedenes

Die Arbeiten am beschädigten Stator des Generators gehen planmässig voran.

Aktuelle Radioaktivitätsmesswerte sind auf der Webseite der Nationalen Alarmzentrale www.naz.ch unter «Messstationen» in der Rubrik «Messungen» aufgeschaltet.

Detaillierte Messwerte aus dem Maduk-Messnetz um die einzelnen Kernkraftwerke befinden sich auf der Webseite der Hauptabteilung für die Sicherheit der Kernanlagen: www.hsk.ch unter «Messwerte Radioaktivität» in der Rubrik «Messen».

Eine Publikation der schweizerischen Kernkraftwerke:

NOK

Ein Unternehmen der **azpo**

Nordostschweizerische Kraftwerke AG
Kernkraftwerk Beznau
5312 Döttingen

Kernkraftwerk  Gösgen

Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG
4658 Däniken

BKW®

BKW FMB Energie AG
Kernkraftwerk Mühleberg
3203 Mühleberg

MLL

Kernkraftwerk Leibstadt AG
5325 Leibstadt

Herausgeber:

swissnuclear

Fachgruppe Kernenergie der *swisselectric*

swissnuclear
Postfach 1663
4601 Olten

Die Monatsberichte seit 1.1.1998
sind abrufbar unter
www.atomenergie.ch